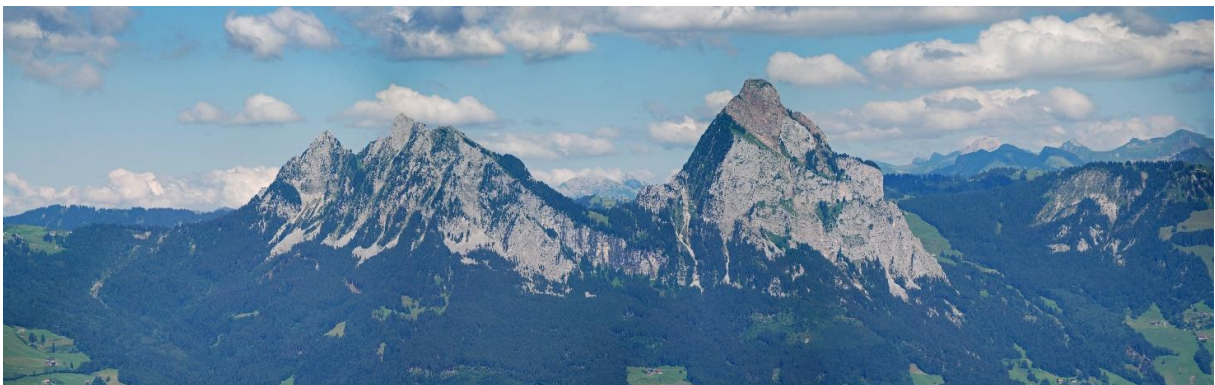
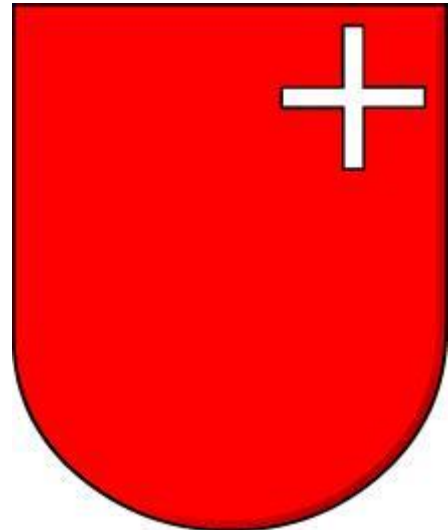


Kanton Schwyz



Informationen zum Kanton Schwyz

1. Geografische Daten und Fakten zum Kanton SZ

Fläche	908 km ²
Bevölkerung	Ende 2019: ca. 159'000 / Ausländeranteil: ca. 20 %
Bezirke	6 (Schwyz, Gersau, Küssnacht, Einsiedeln, Höfe, March)
Gemeinden	30
Hauptort	Schwyz
Beitritt zur Eidgenossenschaft	1291

1.1 Seen

Der [Lauerzersee](#), [Sihlsee](#), [Wägitalersee](#), sowie der [Glattalpsee](#) und [Hirschlensee](#) liegen **vollständig** auf Schwyzer Boden. Den [Zugersee](#), [Vierwaldstättersee](#) und [Zürichsee](#) (mit Obersee) **teilt** der Kanton Schwyz mit anderen Kantonen.

Die drei Seen Sihl-, Wägitaler- und Glattalpsee dienen nicht nur der Stromerzeugung, sondern auch der touristischen Erholung. Dabei sind nur der Sihl- und der Wägitalersee Stauseen, der Glattalpsee jedoch nicht. Er hat einen unterirdischen Abfluss ins Muotathal und wird dort im Bisisthal zur Stromproduktion genutzt.



Hirschlensee bei Reichenburg



Glattalpsee

1.2 Flüsse

Linth, Sihl, Wägitaler Aa, Muota, Biber, Hüribach (im Muotatal), Alp, Steiner Aa, Linthkanal



Linthkanal mit Einlauf in den Zürichsee



Muota zwischen Ried und Muotathal

2. Wirtschaftliche Daten und Fakten zum Kanton Schwyz

2.1 Wirtschaft

Der Kanton Schwyz liegt eingebettet **zwischen** den **Wirtschaftszentren** Zürich, Zug und Luzern.

Im Kanton Schwyz gibt es keine dominierenden Wirtschaftszweige. Im Jahr 2017 (*Zahlenspiegel SZKB 2019*) existierten im Kanton Schwyz ca. 15'300 Arbeitsstätten (Betriebe), welche insgesamt ca. 83'000 Personen beschäftigen. Nur gerade 10 Unternehmen beschäftigten dabei über 400 Mitarbeitende (*siehe Auswahl Punkt 2.3 unten*), was einem Anteil von 0.06 % entspricht. Im Durchschnitt aller Betriebe beschäftigen diese demnach 5 Angestellte. Die Firmen verfügen somit über Flexibilität und hohe Konjunkturresistenz. Als Folge davon liegt die Arbeitslosenquote deutlich unter dem Durchschnitt der Schweiz.

2.2 Beschäftigungsstruktur (*Quelle: Zahlenspiegel SZKB 2019; Stand per Ende 2017*)

Insgesamt ca. **83'000** Beschäftigte, verteilt auf folgende Sektoren:

Dienstleistungssektor (3. Sektor)	Industrie- und Gewerbesektor (2. Sektor)	Landwirtschaftssektor (1. Sektor)
69.3 % der Erwerbstätigen	25.4 % der Erwerbstätigen	5.3 % der Erwerbstätigen

2.3 Grosse Arbeitgeber

(~400 - ~1'500 Mitarbeitende; *Quelle = Amt für Wirtschaft SZ, Stand 31.12.2018*)

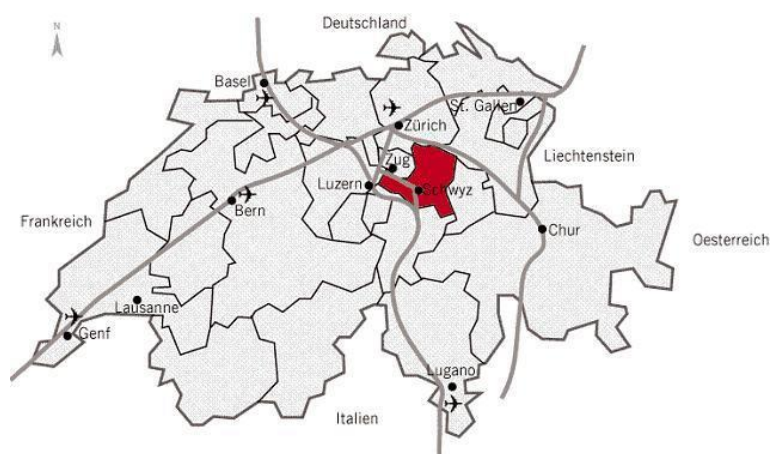
Betrieb	Beschäftigte (ca.)	Betrieb	Beschäftigte (ca.)
Kantonale Verwaltung Schwyz	1540	Schwyzner Kantonalbank	480
Victorinox AG	950	Seedamm-Center Pfäffikon	480
BSZ Stiftung	780	Mythen-Center Schwyz	420
Coop	510	Migros	415
Spital Schwyz und Lachen	je ca. 490	Estée Lauder Lachen	400

2.4 Verkehr

Der internationale **Flughafen** in Zürich ist je nach Ausgangsort, dank der gut ausgebauten Autobahn, in 35 bis 60 Minuten mit dem Auto, in knapp einer Stunde bzw. 80 Minuten mit dem Zug erreichbar.

Zwei der wichtigen internationalen **Schienenstränge** tangieren den Kanton Schwyz und schliessen ihn ans europäische Eisenbahnnetz an. Im südwestlichen Kantonsteil ist es die Gotthardlinie, im Norden die Transitlinie mit dem Wien-Orient-Express.

Im regionalen Personenverkehr (Ost- und Zentralschweiz) verbindet die Südostbahn SOB den inneren mit dem äusseren Kantonsteil. **Regionale Bussysteme** gewährleisten den kleinräumigen ÖV (öffentlichen Verkehr).



2.5 Tourismus

Der Kanton Schwyz bietet viele verschiedene Angebote: Die weite Ebene und die steile Kletterwand, Seen, sanfte Hügel oder hochalpine Berge, saftige Alpweiden und weite Wälder sowie verschiedene Skigebiete und viele Wanderwege.

3. Geschichtliche Daten und Fakten zum Kanton Schwyz

Wilhelm Tell

Das Denkmal für den Schweizer Nationalhelden steht im Hauptort Altdorf des Kantons Uri.

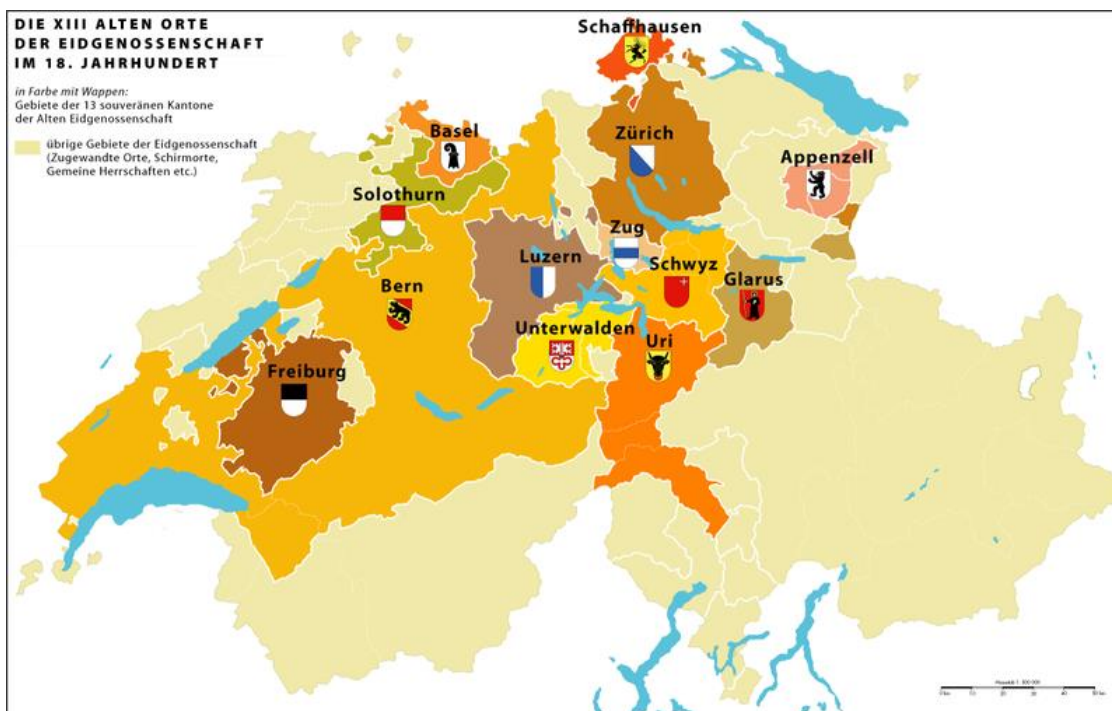


Die drei Eidgenossen beim Schwur auf dem Rütli (1291)

Gemälde : Johann Heinrich Füssli, 1780

Die drei Eidgenossen im Bundeshaus in Bern

Struktur der Alten Eidgenossenschaft im 18. Jahrhundert



Historische Skizzen des Kantons Schwyz

Um 700 Die erste Kirche von Schwyz wird erbaut.
934 Gründung des Klosters Einsiedeln

1291 Uri, Schwyz und Nidwalden erneuern den Urschweizer Bund („Rütlichschwur“).



Schwyzer
Landessiegel
von 1294

1315 Die Schwyzer schlagen am Morgarten das habsburgische Heer und sichern sich damit weiterhin ihre Reichsfreiheit.

1515 Schwyz gehört zu den treibenden Kräften in den italienischen Feldzügen. Die Niederlage von Marignano beendet sowohl die schwyzerische als auch die eidgenössische Expansionspolitik.

Ab 1529 bleibt Schwyz in der Reformation katholisch.

1831 Die Auseinandersetzungen im Kanton SZ nehmen zu. Die äusseren Bezirke und Küssnacht trennen sich vom Alten Land Schwyz und bilden den Kanton „Schwyz äusseres Land“. Die eidgenössische Tagsatzung greift mit militärischer Gewalt ein, um die Wiedervereinigung zu einem ungeteilten Kanton SZ durchzusetzen.

1848 Nach der Auflösung des Sonderbundes (Katholiken gegen Reformierte) lehnt Schwyz die neue Bundesverfassung ab. Ebenso werden die Totalrevisionen von 1872 und 1874 von den Schwyzern massiv verworfen.

1889 Ende des 19. Jahrhunderts beginnt durch zahlreiche Bahn- und Strassenbauten ein wirtschaftlicher Aufschwung im Kanton, der charakterisiert ist durch Produktion, Handel und Tourismus.

Ab 1945 wird der landwirtschaftlich geprägte Kanton zu einem zunehmend attraktiveren Schweizer Wirtschaftsstandort mit vielen Firmen im Dienstleistungs-, Gewerbe- und Industriesektor.

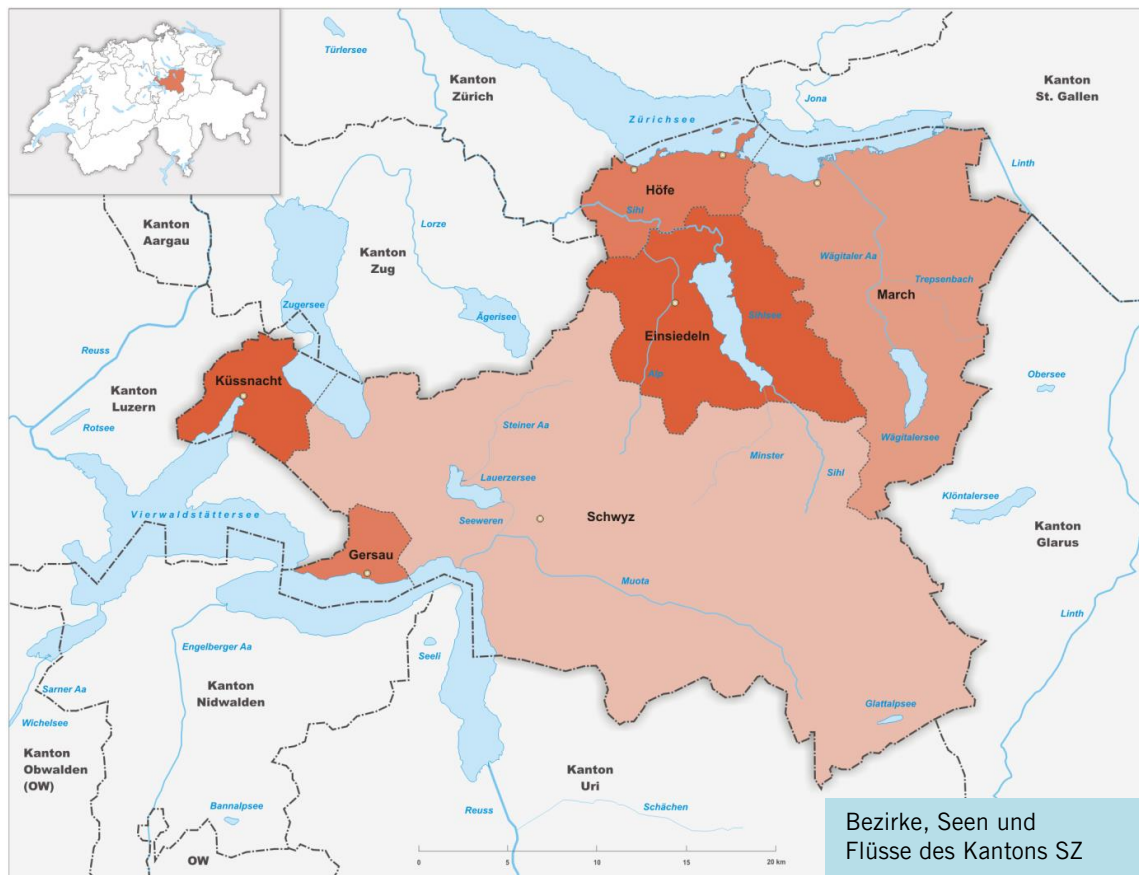
Links für ausführende Informationen zur Geschichte des Kantons Schwyz finden Sie auf der letzten Seite.

4. Politische Daten und Fakten zum Kanton Schwyz

4.1 Bezirke des Kantons SZ

Bezirk	Einwohner (Stand 2018)	Fläche in km ²	Bezirkshauptort	Anzahl Gemeinden
Einsiedeln	15'755	99.08	Einsiedeln	1
Gersau	2'304	14.37	Gersau	1
Höfe	28'679	37.56	Wollerau / Pfäffikon*	3
Küssnacht	12'988	29.35	Küssnacht	1
March	43'221	176.81	Lachen	9
Schwyz	54'904	494.40	Schwyz	15
Total (6)	157'851	908.16		30

* alternierend; Wollerau während vier Jahren und Pfäffikon während zwei Jahren. Die Bezirksverwaltung (Notariat, Bezirkskanzlei, Bezirksgericht) befindet sich im Rathaus von Wollerau.



4.2 Politische Gemeinden des Kantons SZ

 Hinweis: Die Informationen auf dieser Seite werden **nicht an der Prüfung abgefragt**, sie dienen nur zur Information für Interessierte.

- Zum **Bezirk Einsiedeln** und der gleichnamigen politischen Gemeinde Einsiedeln gehören die gleichnamige Ortschaft und die weiteren sechs Ortschaften («Viertel») Bennau, Egg, Willerzell, Euthal, Gross und Trachslau.
- Zum **Bezirk Gersau** und der gleichnamigen politischen Gemeinde gehören die Ortschaften Gersau und Rigi-Scheidegg.

- Der **Bezirk Höfe** besteht aus drei politischen Gemeinden: Feusisberg (mit den Ortschaften Biberbrugg / Feusisberg und Schindellegi), Freienbach (mit den Ortschaften Bäch SZ, Hurden, Pfäffikon SZ und Wilen bei Wollerau) und Wollerau.
Bezirkshauptorte sind alternierend Wollerau und Pfäffikon SZ.

Das Gebiet umfasst den Abhang zwischen Etzel und Zürichsee. Die beiden Inseln Ufenau und Lützelau gehören ebenso zum Territorium des Bezirks (Eigentümer sind das Kloster Einsiedeln für die Ufnau und die Ortsgemeinde Rapperswil (Rapperswil-Jona) für die Lützelau).

- Zum **Bezirk Küssnacht** und der gleichnamigen politischen Gemeinde gehören die gleichnamige Ortschaft Küssnacht sowie Immensee und Merlischachen.
- Der **Bezirk March** umfasst im Wesentlichen das Südufer des Obersees und das Wägital. Er besteht aus neun politischen Gemeinden: Altendorf, Galgenen, Innerthal, Lachen (= Hauptort), Reichenburg, Schübelbach (+ Ortschaft Buttikon) und Tuggen, Vorderthal und Wangen (+ Ortschaft Nuolen).
(Die Ortschaft Siebnen gehört zu den Gemeinden Galgenen, Schübelbach und Wangen).
- Zum **Bezirk Schwyz** gehören 15 politische Gemeinden: Alpthal, Arth, Illgau, Ingenbohl, Lauerz, Morschach, Muotathal, Oberiberg, Riemenstalden, Rothenthurm, Sattel, Schwyz, Steinen, Steinerberg, Unteriberg.
Das Gebiet umfasst also auch nördlich der Wasserscheide am Mythen gelegene Teile, was auf die Landerweiterung in der Alten Eidgenossenschaft zurückzuführen ist.

4.3 Politische Rechte im Kanton SZ

(gemäss Verfassung des Kantons Schwyz vom 24. November 2010)

Jede stimmberechtigte Person (mündig + urteilsfähig = handlungsfähig, plus Schweizer Bürgerrecht) kann an Abstimmungen und Wahlen teilnehmen.

Im Kanton Schwyz braucht es für eine **Initiative** 2'000 gültige Unterschriften, für ein **Referendum** sind 1'000 gültige Unterschriften innerhalb von 60 Tagen nötig.

4.4 Die Behörden des Kantons SZ

Die 7 Regierungsräte

Amtsduer: 1. Juli 2020 bis 30. Juni 2024 (von links)

Damian Meier	(Departement des Innern, FDP)
Sandro Patierno	(Umweltdepartement, Die Mitte)
Michael Stähli	(Bildungsdepartement, Die Mitte), Landesstatthalter
André Rüegsegger	(Baudepartement, SVP), Herr Landammann (2022 – 2024)
Petra Steimen-Rickenbacher	(Volkswirtschaftsdepartement, FDP)
Herbert Huwiler	(Finanzdepartement, SVP)
Xaver Schuler	(Sicherheitsdepartement, SVP)
<i>Dr. Mathias E. Brun</i>	<i>(Staatsschreiber, parteilos)</i>



Der Landesstatthalter ist gleichzeitig der Stellvertreter des Landammannes.

Der Landammann ist auf 2 Jahre gewählt, dann folgt ihm der Landesstatthalter im Amt nach.

Der Landammann leitet die Sitzungen der Regierung und repräsentiert den Kanton gegen aussen.

Der **Regierungsrat** ist die oberste leitende und vollziehende Behörde des Kantons. Er setzt sich aus sieben Mitgliedern zusammen.

Im Rahmen seiner Regierungstätigkeit

- beobachtet und beurteilt er die für den Kanton bedeutsamen Entwicklungen
- legt er die wesentlichen Ziele und Mittel des staatlichen Handelns fest
- koordiniert er die staatliche Tätigkeit auf der Regierungsebene
- vertritt er den Kanton nach innen und aussen

Nebst seiner Regierungstätigkeit als Hauptaufgabe leitet der Regierungsrat die kantonale Verwaltung. Er stellt dabei deren rechtmässige, zweckmässige und leistungsfähige Tätigkeit sicher und übt die regelmässige und systematische Aufsicht über sie aus.

Bei der Erfüllung ihrer Aufgaben wird die Regierung durch die vom Staatsschreiber geleitete Staatskanzlei unterstützt.

Die dem **Landammann** zugeordnete Staatskanzlei hat folgende Aufgaben:

- Sekretariat von Kantonsrat und Regierungsrat
- Vorbereitung und Auswertung der Regierungsplanung
- Abstimmungen und Wahlen
- Information und Kommunikation
- amtliche Publikationen; Beschaffung von Drucksachen und Verbrauchsmaterial

Das Parlament des Kantons SZ (= 100 Kantonsräte)

Das Parlament des Kantons Schwyz, der **Kantonsrat**, besteht aus **100 Mitgliedern**, die in Volkswahlen auf eine **Amtsduer von vier Jahren** gewählt werden.

Wahlkreise sind die Gemeinden. Auf die 13 Gemeinden mit der geringsten Einwohnerzahl entfällt nur je ein Sitz. Die 87 restlichen Mandate werden auf die weiteren 17 Gemeinden nach dem Verhältnis der Wohnbevölkerung verteilt.

Der Kantonsrat ist die **gesetzgebende Behörde (Legislative)** des Kantons. Neben der Gesetzgebung hat der Kantonsrat weitere wichtige Aufgaben:

- er legt den Voranschlag und den Steuerfuss des Kantons fest
- er genehmigt die Staatsrechnung
- er führt die Oberaufsicht über die Regierung und Verwaltung, über die Gerichte und über die Kantonalbank
- ausserdem wählt er eine Reihe anderer Behörden (z.B. nebenamtliche Richter des Strafgerichtes)

Der Sitzungskalender des Kantonsrates sieht zwei ordentliche Sitzungen (Sommersitzung und Wintersitzung) sowie ausserordentliche Sitzungstage ungefähr im Monatsrhythmus vor.

Zu seinen Sitzungen wird der Kantonsrat jeweils ins Rathaus nach Schwyz einberufen.



Rathaus in Schwyz

Parteien - Sitzverteilung im Kantonsrat (Amtsdauer 2020- 2024):

SVP	Schweizerische Volkspartei	33 Sitze
Die Mitte		24 Sitze
FDP	Freisinnig-Demokratische Partei/Die Liberalen	20 Sitze
SP	Sozialdemokratische Partei	17 Sitze
Grünliberale Partei		6 Sitze
Total		100 Sitze

Vertretung auf nationaler (= eidgenössischer) Ebene (2019-2023)

Schwyzer Ständeräte (immer 2) in Bern:

Kuprecht Alex, Pfäffikon (SVP); Othmar Reichmuth (Die Mitte)

Schwyzer Nationalräte (4) in Bern:

Dettling Marcel, Oberiberg (SVP), Gmür Alois, Einsiedeln (Die Mitte), Gössi Petra, Küssnacht (FDP), Schwander Pirmin, Lachen (SVP)

Gerichte im Kanton Schwyz

- Jede **Gemeinde** wählt einen **Vermittler**, der in **Zivilstreitigkeiten** zwischen den Parteien Vergleiche anstrebt.
- Die **Bezirksgerichte** sind **erste Gerichtsinstanz für Zivilsachen und leichtere Strafsachen**. Bezirksrichter werden von den Stimmberechtigten der Bezirke gewählt. Der Präsident sowie weitere Einzelrichter sind mehrheitlich vollamtlich tätig.
- Das **Strafgericht** ist die **erste Instanz für schwere Strafsachen**. Es besteht aus dem hauptamtlichen Präsidenten und neun nebenamtlichen Richtern. Wahlinstanz ist der Kantonsrat.



Strafgericht Schwyz, Kollegiumstrasse 28,
Postfach 2267, 6431 Schwyz

Der Ostflügel des Gebäudes KKS (auch Kollegium oder Kollegi genannt) beherbergt verschiedene kantonale Gerichte.

- Das **Kantonsgericht** ist das **oberste kantonale Gericht in Zivil-, Straf- und Vollstreckungssachen**. Der Präsident und drei Richter werden vom Kantonsrat, die übrigen Richter von den Stimmberechtigten der einzelnen Bezirke gewählt. Das Kantonsgericht hat die **Aufsicht über die unteren Gerichte, Staatsanwaltschaft, Notariate, Grundbuch- und Konkursämter sowie die Betreibungsämter**.
- Das **Verwaltungsgericht** beurteilt **öffentlich-rechtliche Streitigkeiten**. Es setzt sich zusammen aus einem Präsidenten, einem weiteren vollamtlichen Mitglied sowie sieben nebenamtlichen Richtern.

5. Schule und Ausbildung im Kanton Schwyz

Stufen	Schulen
Tertiärstufe	Pädagogische Hochschule (PH) Goldau (= Fachhochschule)
Sekundarstufe II	1. Maturitätsschulen 2. Fachmittelschulen 3. Diplommittelschulen 4. Berufsschule (Lehre), evtl. mit Berufsmaturität
Zwischenjahr (freiwillig)	Brückenangebote
Volkschule	Die obligatorische Schulzeit dauert 9 Jahre.
Sekundarstufe I (obligatorisch) Aufgaben: • zur Vorbereitung auf die Berufsbildung • zum Einstieg in Diplom-/ Maturitätsschulen	Die Sekundarstufe I dauert im Kanton Schwyz drei Jahre und besteht aus: • Sekundarschule / Stammklasse A • Realschule / Stammklasse B • Werkschule / Stammklasse C
Primarstufe	Primarschule dauert 6 Jahre 1. - 6. Klasse
Vorschule Aufgaben: • spielerische Vorbereitung auf die Schule • soziale und integrative Aufgaben	Kindergarten für Kinder von 4 - 6 Jahren • Einjahreskindergarten (obligatorisch) • Zweijahreskindergarten (1. Jahr freiwillig)
Ausserschulische Kinderbetreuung	z.B. Kinderkrippe, Kinderhort, Tagesfamilien, ...

6. Religion und Feiertage im Kanton Schwyz

Kann ich meine Religion ausüben? In der Schweiz gilt die Religionsfreiheit. Jeder Mensch ist frei, seinen Glauben zu wählen und zu leben. Die Mehrheit der Bevölkerung im Kanton Schwyz ist römisch-katholisch. Rund 13% gehören der evangelisch-reformierten Kirche an. Vertreten sind aber auch zahlreiche andere Religionsgemeinschaften.

Ein römisch-katholisches Pfarramt findet sich in jeder Gemeinde. Auskunft über Kontaktmöglichkeiten zu katholischen fremdsprachigen Seelsorgern gibt migratio (Telefon 026 510 15 05).

Evangelisch-reformierte Personen gehören zu einer der folgenden sechs Kirchgemeinden (in Klammern die Pfarrämter): Arth-Goldau (Oberarth), Brunnen-Schwyz (Brunnen), Einsiedeln (Einsiedeln), Küsnacht (Küsnacht), March (Lachen und Siebnen), Höfe (Pfäffikon, Wollerau und Schindellegi).

Auskunft über Kontaktmöglichkeiten zu anderen Religionsgemeinschaften erteilt KomIn (Telefon 041 859 07 70).

Die römisch-katholische und die evangelisch-reformierte Kirche können gemäss der staatlichen Steuergesetzgebung Steuern erheben.

Feiertagsregelung Kanton Schwyz

Im Kanton Schwyz gelten folgende Feiertage:

- 1. Januar (Neujahr)
- 6. Januar (Drei Könige)
- 19. März (St. Josef)
- Karfreitag
- Ostersonntag
- Ostermontag
- Auffahrt
- Pfingstsonntag
- Pfingstmontag
- Fronleichnam
- August (Bundesfeiertag)
- 15. August (Maria Himmelfahrt)
- Eidgenössischer Dank-, Buss- und Bettag
- November (Allerheiligen)
- 8. Dezember (Maria Empfängnis)
- 25. Dezember (Weihnachten)
- 26. Dezember (Stephanstag)

Viele Gemeinden kennen zusätzlich kommunale Feiertage. An diesen Tagen sind die meisten Unternehmen und Geschäfte sowie Verwaltungsstellen geschlossen. Es findet kein Schulunterricht statt.

Arbeitsgesetzliche Feiertage (den Sonntagen gleichgestellt)

- 1. Januar (Neujahr)
- 19. März (St. Josef)
- Karfreitag
- Auffahrt
- Fronleichnam
- 15. August (Maria Himmelfahrt)
- 1. November (Allerheiligen)
- 25. Dezember (Weihnachten)

Die an diesen arbeitsgesetzlichen Feiertagen ausfallende Arbeitszeit kann, sofern die gesetzliche wöchentliche Höchstarbeitszeit (45 Std. für industrielle und 50 Std. für gewerbliche Betriebe) **nicht** überschritten wird, in der gleichen Woche oder in anderen Wochen vor- oder nachgeholt werden.

Bundesfeiertag: 1. August

Für den arbeitsfreien Bundesfeiertag besteht volle Lohnzahlungspflicht durch den Arbeitgeber, sofern er nicht auf einen ohnehin freien Tag, z. B. Samstag fällt.

Kantonale Feiertage gemäss Verordnung über die öffentlichen Ruhetage vom 05.02.1981

- 6. Januar (Drei Könige)
- Ostermontag
- Pfingstmontag
- 8. Dezember (Maria Empfängnis)
- 26. Dezember (Stephanstag)

Patroziniumsfest (Kirchenpatron)

- Gemeinde Rothenthurm: 17. Januar
- Gemeinde Unteriberg: 2. Februar
- Bezirk Einsiedeln: 21. Januar und 14. September
- Gemeinde Muotathal: 1. Mai
- Gemeinde Morschach: 16. Oktober
- Ort Studen: 20. Oktober
- Gemeinde Schwyz: 11. November

Die an diesen kantonalen Feiertagen ausfallende Arbeitszeit kann unmittelbar vor oder nach dem Arbeitsausfall während insgesamt 14 Wochen ausgeglichen werden, sofern Arbeitgeber und Arbeitnehmer nicht eine längere Frist vereinbaren, die aber 12 Monate nicht übersteigen darf (die gleiche Regelung gilt auch für andere arbeitsfreie Tage). Die Arbeitsausfälle über Weihnachten und Neujahr gelten als eine Ausfallperiode.

Ausnahmsweise kann vorübergehend an diesen Feiertagen gearbeitet werden, wenn hierfür eine entsprechende Bewilligung des Kantonalen Arbeitsinspektorates vorliegt oder wenn das Arbeitsgesetz oder die Ruhetagsverordnung solche Ausnahmen für gewisse Betriebsarten ausdrücklich vorsieht (z.B. Gastgewerbe).

7. Bedeutende Sehenswürdigkeiten des Kantons Schwyz

Bezirk Einsiedeln

Benediktinerkloster Einsiedeln

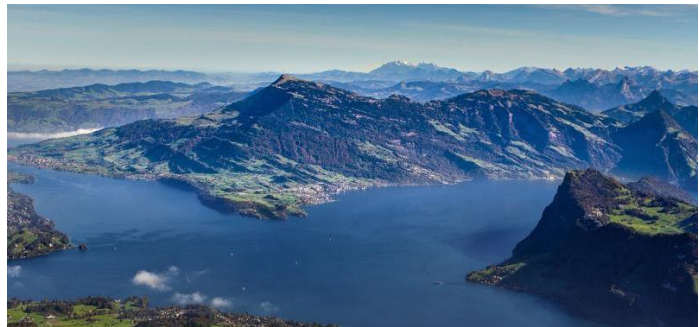
Die Klostersgemeinschaft von Einsiedeln lebt nach der Regel des Heiligen Benedikts und besteht ununterbrochen seit dem Jahr 934. Die Abtei ist eine bedeutende Station auf dem Jakobsweg und mit der Schwarzen Madonna von Einsiedeln in der Gnadenkapelle selbst Ziel zahlreicher Pilger.



Bezirk Gersau

Rigi, „die Königin der Berge“

Die Rigi ist ein Bergmassiv zwischen dem Vierwaldstättersee, dem Zugersee und dem Lauerzersee in der Zentralschweiz. Höchster Gipfel ist mit einer Höhe von 1'797,5 m ü. M. die Rigi-Kulm, ein beliebtes Ausflugsziel für Touristen. Etwas weniger hoch sind die weiteren Gipfel Rigi-Hochflue, Dossen, Rotstock sowie die sich nach Südosten anschliessende Rigi-Scheidegg.



Bezirk Höfe

Ufenau

Die Ufenau liegt im frühgeschichtlichen Siedlungsgebiet Freienbach-Hurden-Rapperswil-Feldbach. Im Jahr 965 gelangte die Ufenau als Vergabung Kaiser Ottos des Grossen und seiner Gemahlin Adelheid an das Benediktinerkloster von Einsiedeln, dessen Eigentümerin das Kloster noch heute ist.



Die geschichtsträchtige Insel Ufenau, auf der sich unter der mittelalterlichen Kirche St. Peter und Paul Spuren eines gallo-römischen Tempels befinden, umfasst 112'645 m² Fläche und ist ihres naturnahen Zustandes und der idyllischen Lage wegen ein beliebter Ausflugsort.

Seedamm

Mit Seedamm wird der künstliche Damm an der engsten Stelle des Zürichsees, zwischen Pfäffikon und Rapperswil, bezeichnet. Er basiert auf einer eiszeitlichen Moräne und trennt (mit der von Süden in den See hineinragenden Halbinsel Hurden) den Obersee vom Hauptteil des Zürichsees.

Über den Damm mit seinen zwei Brücken führen eine zweispurige Strasse und ein Eisenbahngleis. Der Damm ist etwa 1 Kilometer lang, die gesamte Verbindung zwischen beiden Seeufern bis zum Kanal von Hurden etwa 2,4 Kilometer. Auf der südöstlichen Seite des Damms verläuft die 2001 eröffnete Holzbrücke für Fussgänger.

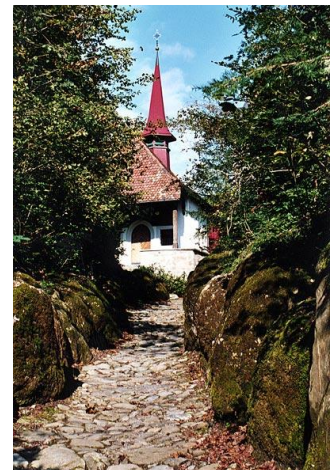


Bezirk Küssnacht

Die Hohle Gasse

«Durch diese Hohle Gasse muss er kommen!» Dies soll Tell gesagt haben, als er 1307 dem habsburgischen Landvogt Gessler auflauerte und ihn erschoss.

Die Hohle Gasse ist eine bedeutende, historische Erinnerungsstätte, ein künstlich gebauter Hohlweg zwischen Küssnacht und Immensee und sie bildete ursprünglich einen Teil der Handelsstrecke von Norden nach Süden.



Bezirk March

Linthebene-Melioration



Die Linth floss ursprünglich direkt von Mollis GL nach Ziegelbrücke. Seit der Linthkorrektur von 1807–1822 unter Hans Conrad Escher von der Linth mündet die Linth über den Escherkanal in den Walensee, der seinerseits über den Linthkanal mit dem Zürichsee verbunden ist.

Die Sanierung des Linthwerks zwischen 2008 und 2013 umfasste Arbeiten im Dienste der Sicherheit von Mensch und Tier, der Entfaltung der Natur und der Naherholung.

Bezirk Schwyz

Hochmoor Rothenthurm



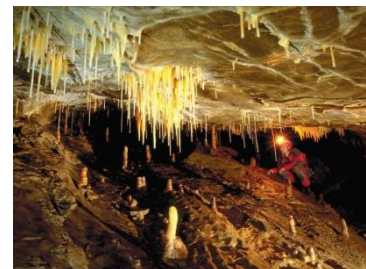
Eines der grössten Hochmoore der Schweiz befindet sich zwischen Rothenthurm und Biberbrugg. Die Ebene von Rothenthurm gilt als Moorlandschaft von besonderer Schönheit und enthält Moore und Auen von nationaler Bedeutung.

Mit der Annahme der so genannten Rothenthurm-Initiative durch das Schweizer Volk im Jahr 1987 wurde die rechtliche Grundlage geschaffen zum Schutz des Hochmoors von Rothenthurm und weiterer Moorlandschaften in der Schweiz.

Dieses Moorgebiet bietet vielen vom Aussterben bedrohten Tierarten Lebensraum. Aus der Tierwelt sind Seltenheiten wie Wachteln, Wiesenpiper und Braunkehlchen zu beobachten; aus der Flora geschützte Pflanzen wie Wollgräser, Kuckuckslichtnelken und Orchideen.

Höllloch

Das Höllloch ist ein Karst-Höhlensystem. Es ist mit bislang über 200 km bekannter Länge das zweitlängste Höhlensystem in Europa und das achtlängste der Welt (vermessene Höhlenlänge: 201.946 km).



Im Jahr 1875 entdeckte der Bergbauer Alois Ulrich bei Stalden in Muotathal den Eingang zu einer Höhle, deren Ende er damals trotz ausgedehnter Exkursionen mit Seil, Pickel, Leiter und einer einfachen Handlaterne nicht bestimmen konnte.

Tierpark Goldau

Der Natur- und Tierpark Goldau ist einer der sechs wissenschaftlich geführten Zoos in der Schweiz. Er liegt landschaftlich reizvoll in dem Gebiet, das 1806 vom Goldauer Bergsturz erfasst wurde. Viele gewaltige Gesteinsmassen stürzten vom Rossberg hinunter und begruben das Dorf unter sich. 457 Menschen fanden dabei den Tod. Der Tierpark hält vorwiegend europäische Tierarten.



8. Linkverzeichnis für weiterführende Informationen (nicht prüfungsrelevant)

Offizielle Webseiten der **Gemeinden**:

➔ Informationen zu Ihrer **Wohngemeinde** finden Sie im Internet in der Regel mit folgender Webadresse: www.name-ihrer-gemeinde.ch.

Hier einige Beispiele:

www.einsiedeln.ch

www.gersau.ch

www.wollerau.ch

www.freienbach.ch

www.lachen.ch

www.pfaeffikon.ch

[Definition politische Gemeinde \(Quelle: Wikipedia\)](#)

Parteien

[SVP Schweizerische Volkspartei](#)

[Die Mitte](#)

[FDP Freisinnig-Demokratische Volkspartei](#)

[SP Sozialdemokratische Partei](#)

[Grünliberale Partei](#)

Zur CH-Geschichte – Tipps für Interessierte

Wer sich gerne **spielerisch** in den drei Bereichen „Gebäude, Politik und Geschichte“ seit 1848 - 2012 informiert:

<https://www.parlament.ch/de/%C3%BCber-das-parlament/parlamentsgeschichte>

Ausführliche Darstellungen zu den verschiedenen Etappen der Schweizer Geschichte unter:

<http://www.geschichte-schweiz.ch/alte-eidgenossenschaft-1291.html>

Ausführliche Darstellungen zu den wichtigsten Begriffen der Schweizer Geschichte:

<http://technik.geschichte-schweiz.ch/industrialisierung-schweiz.html>

Historisches Lexikon der Schweiz:

www.hls-dhs-dss.ch/textes/d/D7385.php

Mehr Informationen zu den Legenden:

[Tell](#)

[Reichvogt Gessler](#)

Weitere Informationen auch unter www.sz.ch und www.wikipedia.org